

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Speculum humanae salvationis - Cod. Karlsruhe 3378

BGV Badische Versicherungen

Ostmitteldeutschland, [Mitte 14. Jh.]

Maria mediatrix, die Mittlerin

[urn:nbn:de:bsz:31-1732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1732)

Wir han gehort in vnser libe vrouwe is gehaget
 vnde in dem hymelriche von gote is zehornet
Su sul wir horen in si zu aller czit
 vnsen liben heiven vor di werlt zu bitten phlit
Vnde us bedurft wir armen sunter wol
 wenne dise werlt ist leidet aller botheit vol
Rechte wunderliche libe truwe vnde warheit
 di sin in vure werlt vil gar unberett
Hochfart gyrikeit vnde unbuschheit
 di sin iczunt yn allen ender vil gar berett
Vil kume kan man eynen menschen vnden
 h er habe io eyn teil vure ouer sonde
Ethliche lute vlyzen sich wol an der buschheit
 di doch beflekket werden mit der gyrikeit
Ethliche lute bewaren sich wol vor gyrikeit
 di doch beflekket werden mit der hochfertikeit
Ethliche bewaren sich vor der hochfertikeit
 di doch beflekket werden mit der unbuschheit
Ethliche sin nicht unbuschheit an den werken vn an d volbort
 di doch haben unbuschen gedanken vn unbusche wort
Si wollen busch sin vnde wollen doch von den dingen kosen
 si wollen do von horen vn sen vn das ist vil bose
Ethliche sin nicht hochfertig an den werken vswendik
 di doch begernde syn der werlte lob ynnewendik
Ethliche vlien di gurekeit vn varen yn ein geistlich leben
 di doch vil loben ir notdurft begeren vnde nemen
Si wollen syn arm vnde wollen doch kernen gebrechen han
 si wollen syn demutik dennoch wellen si sich nicht losz vor sinā
Darvne so vndit man selten eyne menschen so reyne
 h er yn habe io mit disen dren sunden icht gemeyne
Oder her wirt beflekket mit der hochfertikeit
 o der mit der gyrikeit oder mit der unbuschheit
Di hochfart warf den tuvil vs dem hymelriche
 den menschen vs dem paradys nabuchodonosor von dem riche
Durch der gyrikeit wille wart gesteynet achior vnde naboth
 a nanyas vnde saphura sluk der ge tot
Durth der unbuschheit wille wart vortrenket di werlt unreine
 di von sodoma vn von gomorra vorbraute algemeine
Vnde nach wirt vnser liber herte zu manchen stunden
 v orzurnet also seie von disen dren sonden
Daz her sinen czorn buslichen lize vber di werlt gan
 so wirt her io von maren vorlunet vn wider vmine getan
Diz bewillte got yn eyne troume sente dominicus
 do von so vint man geschreben allus
Yn duchte das her sege vnser liben heilant
 d er hatte di vrezliche sper in seiner hant
Vnde wolte si in dise werlt han geschozzen
 h ette di werlt vnser liben vrouwen nicht gehozzen
Si sprach libe sun ir barne dach vber der werlte sonde
 i ch habe czwene vrome helte vunden

Di sullen loufen in di werlt unde leren
vnde sullen di lute von den sonden beheren
Der eyne der was sente dominicus
der ander daz was sente franciscus
Doran hatte bewiset unser herre ihesus krist
daz maria in dem hymelriche vnse suerime ist
Daz vns vns suerime czubunfte solde syn
daz was inder ... alten e an dren figuren wol sithyn
Konig dauid hatte sich irzurnet uf den toren nabal
vnde wolte yn vortelget han teget vnde al
wenne her hatte in synen tot geschworn
do quam di kluge abigail vnde vorfunte den czorn
also philt vnse libe vrouwe czu ton
wenne sich uf vns irzurnet hat ir libe son
So mach si wol vorfunden sinen czorn
wenne her hattest czueyner truten muter ir horn
Dis is auch in der konige buche vor bewiset
ander wisen vrouwen von thetua von der man also lisset
Konig dauidis sun der schone absalon
der irnorte sinen eignen bruder der hz ammon
her vurchte sinen vater czorn vn vlo alzuhant
vnde quam czu iessu in daz heidnische lant
Do quam von thetua eyne edel vrouwe vzkoren
vnde vorfunte mit ir wisheit des koniges czorn
also philt czu ton maria di muter der barmhertzeit
di vor sinet den czorn vnser liben herren mit ir wisheit
wenne wir armen sonder den mort han began
vnde vnse eygine sele mit den sonden getotet han
So kan si daz wol wider machen sirt
Si kan gotte vorfunden sinen czornigen mit
Dis was auch an der wisen vrouwen von abela vor bewiset
van der man in der konige buch also lisset
Der hochwertige syba der bose wirt
der hatte sich gegen konig dauid uf gericht
vnde vloch yn eyne stat di was geheizen abela
des koniges hergrene ioab volgete yn starke na
vnde wolte durch sinen willen di stat lozen vrgan
hette eyne wise vrouwe sine czorne nicht wider stan
Si bracht daz czu wege mit ir wisheit
daz man dem syba sin houbet ab hiet
vnde warf is von der muer czu ioab
vnde sin czorn wart vorfunt vn czoch wider ab
Dure bose syba bezeichent di hochwertikeit
der konig in des menschen herze mit behendikeit
So wil gotis czorn den menschen corne lozen vrgan
So leret vns maria wi wir yn vorfunde mogen vn widerstan
wir sullen ab sinen daz houbet der hochwertikeit
So irbrige wir wider gotis barmhertzeit
do suzer ihu hilf vns daz wir nutzen also volgen dure leue
daz wir dine barmhertzeit vorlisen nymer meie

128
12.8
got hadde di vrezliche sper in syner hant vñ wolde sy in dike werlt han
geschossen. hette si vnser vrouwe nicht genossen. di to vur di funder bat



abyssal verfvnete dauuis ezom kege
nem man nabal



eyne edel vrouwe vō tecua di vōlfonete dauidis
ezorn hege sune son absalon

di vrouwe vō tecua



eyne wise vrouwe sicut siba
syn houbit ab. vñ wart iz vō der
muer dem yursten ionab